

Mitgliederversammlung

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom **Donnerstag, 8. Juni 2017, 19.00-20.15 Uhr**

Ort: Gasthof Bären, Rapperswil

Gemeinden: anwesend (37 von 64): Aarberg (Stimmkraft 5), Arch (1), Bellmund (2), Biel/Bienne (33), Brüttelen (1), Büren an der Aare (3), Dotzigen (2), Erlach (2), Evillard (2), Finsterhennen (1), Gals (1), Grossaffoltern (2), Hagneck (1), Ins (5), Ipsach (5), Kallnach (2), Lengnau (3), Ligerz (1), Lüscherz (1), Meinisberg (2), Mörigen (1), Oberwil bei Büren (1), Orpund (2), Pieterlen (5), Radelfingen (2), Rapperswil (2), Rüti bei Büren (1), Safnern (2), Schüpfen (5), Seedorf (2), Studen (5), Tschugg (1), Täuffelen-Gerolfingen (2), Twann-Tüscherz (2), Vinelz (1), Walperswil (1), Wengi (1)

entschuldigt (10): Kappelen (2), Le Landeron (-), Lyss (9), Merzligen (1), Müntschemier (2), Nidau (5), Port (5), Schwadernau (1), Sutz-Lattrigen (2), Worben (2)

abwesend (17): Aegerten (2), Barga (1), Brügg (5), Bütigen (1), Bühl (1), Diessbach (1), Epsach (1), Gampelen (1), Hermrigen (1), Jens (1), La Neuveville (-), Leuzigen (1), Meienried (1), Péry-La Heutte (-), Scheuren (1), Siselen (1), Treiten (1)

Vorstand: gemäss Präsenzliste

Gäste: gemäss Präsenzliste

1. Begrüssung / kurze Vorstellung der Gemeinde Rapperswil

Max Wolf (Präsident) begrüsst die anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter, Vorstandsmitglieder und Gäste, und eröffnet die Versammlung.

Die Traktandenliste wird gutgeheissen.

Christine Jakob (Gemeindepräsidentin) stellt die Gemeinde Rapperswil vor.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler/innen werden gewählt: Sandra Huber, Lengnau (Stimmkraft 1); Marie-Therese Meier, Finsterhennen (Stimmkraft 2); Hans-Rudolf Stüdeli, Erlach (Stimmkraft 3, 5, 9 und 33).

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. Dezember 2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2016: Genehmigung

Max Wolf verweist auf die zugestellten Unterlagen. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 34'165.80 Franken. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 11'300 Franken. Der Revisionsbericht wurde auf der Webseite aufgeschaltet. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2016 182'991 Franken. Aus der Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben wurden 2016 keine Beiträge gesprochen.

Diskussion: Therese Tschannen (Mörigen) regt im Namen des Gemeinderats an, der Jahresrechnung eine Tabelle mit den beschlossenen Nachkrediten beizulegen. Die Geschäftsstelle nimmt das Anliegen auf.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung nimmt Kenntnis vom Revisionsbericht und genehmigt die Jahresrechnung 2016 einstimmig.

5. Jahresbericht 2016: Genehmigung

Max Wolf verweist auf den zugestellten Jahresbericht.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung genehmigt den Jahresbericht 2016 einstimmig.

6. Richtplan Abbau, Deponie, Transporte (ADT) Biel-Seeland, Änderung Standorte Büttenberg und Beichfeld: Beschluss

Christian Mathys (Präsident Konferenz Abbau, Deponie und Transporte) stellt den Antrag des Vorstands vor. Der regionale Richtplan ADT wurde 2012 durch die Mitgliederversammlung beschlossen. Der Vorstand beantragt auf Vorschlag der zuständigen Konferenz ADT Richtplanänderungen für die Standorte Büttenberg und Beichfeld. Die Änderungen wurden von Dezember 2016 bis Januar 2017 zur Mitwirkung aufgelegt und anschliessend beim Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Der Vorprüfungsbericht liegt inzwischen vor und wurde den Gemeinden zugestellt. Aus Sicht des Kantons sind beide Richtplanänderungen bezüglich raumplanerischen wie umweltrechtlichen Vorgaben genehmigungsfähig.

Diskussion: Keine Wortmeldungen

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschliesst einstimmig die Änderung der Standorte Büttenberg und Beichfeld im Richtplan Abbau, Deponie, Transporte (ADT) Biel-Seeland gemäss Bericht «Richtplanung ADT, Ordentliche Änderung Standorte Büttenberg Beichfeld» (Biel, 26. April 2017).

7. Aufhebung der Richtpläne der ehemaligen Regionalplanungsverbände «Erlach und östliches Seeland EOS» und «Biel-Seeland»: Beschluss

Max Wolf erläutert den Antrag des Vorstands. Die aufzuhebenden Richtpläne werden ersetzt durch den Richtplan/RGSK Biel-Seeland 2. Generation, der vom AGR am 31. März 2017 genehmigt wurde.

Diskussion: Keine Wortmeldungen

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschliesst einstimmig die Aufhebung folgender Richtpläne:

- «Richtplan Region Biel-Seeland» des Regionalplanungsverbands Biel-Seeland vom 6. Januar 1992
- «Richtplan Landschaft und Siedlung» des Regionalplanungsverbands Erlach und östliches Seeland EOS vom 26. August 1981
- «Richtplan Verkehr» des Regionalplanungsverbands Erlach und östliches Seeland EOS vom 26. August 1981

8. Ersatzwahl Vorstand, Wahlkreis Linkes Bielerseeufer: Markus Widmer (Ligerz)

Andreas Fiechter (Ligerz) ist per Ende 2016 aus dem Vorstand zurückgetreten. Markus Widmer (Ligerz) stellt sich als Vorstandsmitglied für den Wahlkreis Linkes Bielerseeufer zur Verfügung.

Markus Widmer stellt sich der Versammlung vor.

Diskussion: Keine Wortmeldungen

Wahl: Die Mitgliederversammlung wählt Markus Widmer (Ligerz) mit Akklamation als Vorstandsmitglied für den Wahlkreis Linkes Bielerseeufer.

9. Orientierung über aktuelle Geschäfte

NRP-Projekt «comun- Freiwilliges Engagement im Seeland» (Florian Schuppli): Benevol Biel und Umgebung hat 2017 mit Unterstützung der Neuen Regionalpolitik (NRP) das Projekt «comun – Freiwilliges Engagement im Seeland» gestartet. Es eröffnet allen Gemeinden im Seeland die Möglichkeit, von den Dienstleistungen und Angeboten der Fachstelle in Biel zu profitieren, Aktivitäten im Bereich der Freiwilligenarbeit regional zu vernetzen und Angebote vor Ort selber aufzubauen. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt: Speed-Dating Freiwilligenarbeit, Besuchsdienst/Alltagsbegleitung, Schreibservice, Job-Coaching für Asylsuchende, Begegnungsort für Jung und Alt, Flickbörse und vieles mehr. Wenn Gemeinden über spannende Projekte im Bereich Freiwilligenarbeit verfügen oder ein neues Projekt starten möchten, können sie mit der Projektleiterin Dorothea Loosli (comun@benevol-bielbienne.ch) Kontakt aufnehmen. Es lohnt sich auch, einen Blick auf die Facebook-Seite des Projekts zu werfen: www.facebook.com/gemeinwerk.

NRP-Projekt «Aufgaben und Zusammenarbeit der Tourismusorganisationen» (Florian Schuppli): Das Projekt fokussiert auf die Zusammenarbeit zwischen Tourismus Biel-

Seeland (TBS) und den lokalen Tourismusorganisationen im Seeland. Die Konferenz Wirtschaft und Tourismus hat den Lead. In einem ersten Schritt wird demnächst eine Kurzbefragung an die lokalen Tourismus-Organisationen und TBS verschickt, um die Bedürfnisse abzuholen. An einem Workshop im Herbst 2017 werden die Ergebnisse zusammengetragen und die Themenschwerpunkte des Projekts definiert. Es ist vorgesehen, das Projekt ab 2018 umzusetzen.

NRP-Projekt «Angebotsentwicklung Tourismus Biel Seeland / Jura bernois Tourisme» (Florian Schuppli): Das Projekt ermöglicht den beiden Tourismusorganisationen, gemeinsam neue Angebote zu entwickeln. Der Kanton hat zugesichert, das Projekt über die Neue Regionalpolitik (NRP) finanziell zu unterstützen. Damit können TBS und JBT gemeinsam eine neue Stelle ausschreiben und mit den Angebotsentwicklungen starten.

2. Tourismusforum Biel Seeland (Florian Schuppli): Das 2. Tourismusforum findet am 30. Oktober 2017 ab 18.00 Uhr im Kongresshaus in Biel statt. Es richtet sich wiederum an ein breites Publikum von Gemeinderätinnen und Gemeinderäten in der Region, Touristikerinnen und Touristiker sowie weitere Personen aus dem Umkreis des Tourismus.

Richtplan/RGSK: Stand Landi Dotzigen (Thomas Berz): Das AGR hat den Richtplan/RGSK Biel-Seeland Ende März genehmigt. Nach wie vor offen ist der Umgang mit Einzonungen für die Erweiterung von Unternehmen von regionaler Bedeutung ausserhalb der Zentrumsgebiete und Entwicklungsachsen (z.B. Landi in Bützigen/Dotzigen, Thommen-Furler in Rüti). Der Vorstand erwartet vom Kanton eine Lösung. Das AGR hat eine Klärung vor den Sommerferien in Aussicht gestellt. Die Geschäftsstelle wird die betroffenen Gemeinden kontaktieren, sobald neue Informationen vorliegen.

10. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Zweiter Teil:

Dr. med. Hansulrich Blunier (Medizentrum Schüpfen) erläutert den Wandel des Hausarztberufs und die damit verbundenen Herausforderungen.

Max Wolf dankt dem Referenten für die interessanten Ausführungen. Er bedankt sich beim Gasthof Bären für das Gastrecht und der Gemeinde Rapperswil für den offerierten Apéro und schliesst die Versammlung um 20.20 Uhr.

Das Protokoll wird voraussichtlich am 7. Dezember 2017 genehmigt.

Biel, 13. Juni 2017

Der Präsident:
Max Wolf

Der Protokollführer:
Florian Schuppli